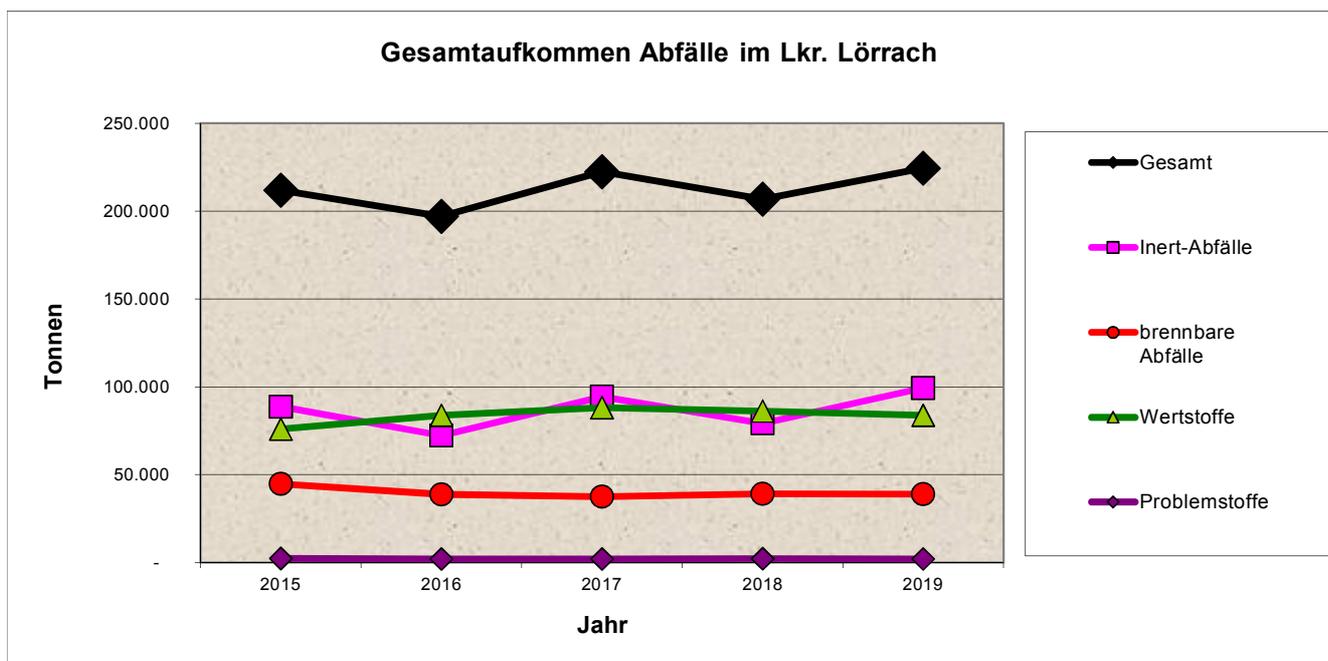


STOFF-BEZOGEN: Gesamtes dem Landkreis Lörrach überlassenes Abfallaufkommen							
Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt	Delta VJ	Delta %
Tonnen/Jahr							
2015	44.787	88.835	76.004	2.350	211.976		
2016	38.820	72.230	83.915	2.147	197.112	-14.864	-7,0%
2017	37.522	94.570	88.300	2.125	222.517	25.404	12,9%
2018	39.084	79.187	86.381	2.177	206.829	-15.688	-7,1%
2019	38.984	99.450	83.928	2.130	224.492	17.663	8,5%



Kommentar:

Im Jahr 2019 steigt das Abfallaufkommen im Landkreis Lörrach um 17.663 Tonnen (+8,5 %).

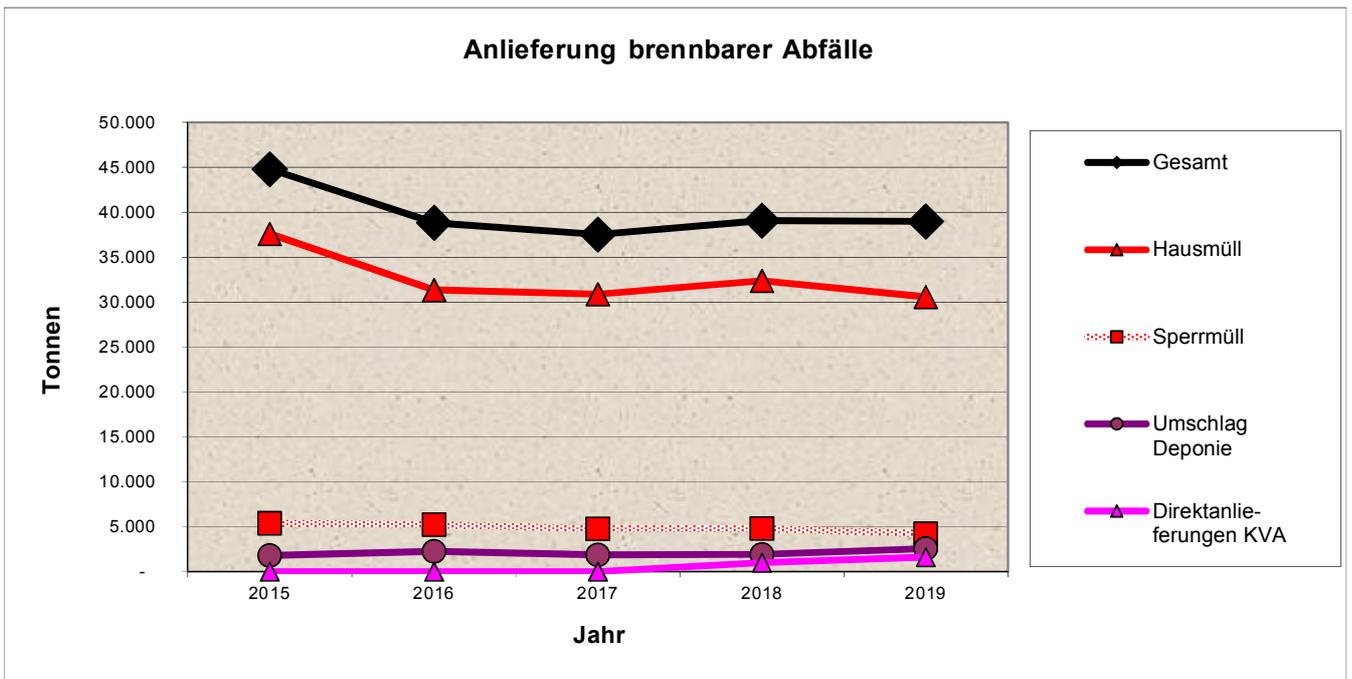
Die Zunahme beruht ausschließlich auf dem Anstieg der Fraktion 'Inert-Abfälle'. Bei der Fraktion 'Wertstoffe' ist das Aufkommen erneut rückläufig. Dies ist vor allem auf Rückgänge bei den Fraktionen 'Altpapier' sowie 'Grünabfall' zurückzuführen. Die Mehrmenge bei der Fraktion 'Biomüll' konnte den Rückgang nicht ausgleichen.

Die Fraktion 'brennbare Abfälle' hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Dem Rückgang bei Mengen, die über die kommunale Müllabfuhr erfasst werden, steht ein Anstieg bei den gewerblichen Mengen gegenüber. Die Fraktion 'Problemstoffe' ist nahezu unverändert..

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt
kg/EW/a					
2015	199,2	395,2	338,1	10,5	943,0
2016	170,6	317,4	368,8	9,4	866,3
2017	164,6	414,9	387,4	9,3	976,2
2018	170,8	346,0	377,4	9,5	903,6
2019	170,2	434,2	366,4	9,3	980,0
Durchschnitt 5 Jahre	175	382	368	10	934

STOFF-BEZOGEN: brennbare Abfälle					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2015	37.594	5.392	1.802	7	44.787
2016	31.341	5.213	2.267	2	38.820
2017	30.888	4.764	1.870	-	37.522
2018	32.369	4.807	1.908	1.006	39.084
2019	30.595	4.213	2.561	1.615	38.984

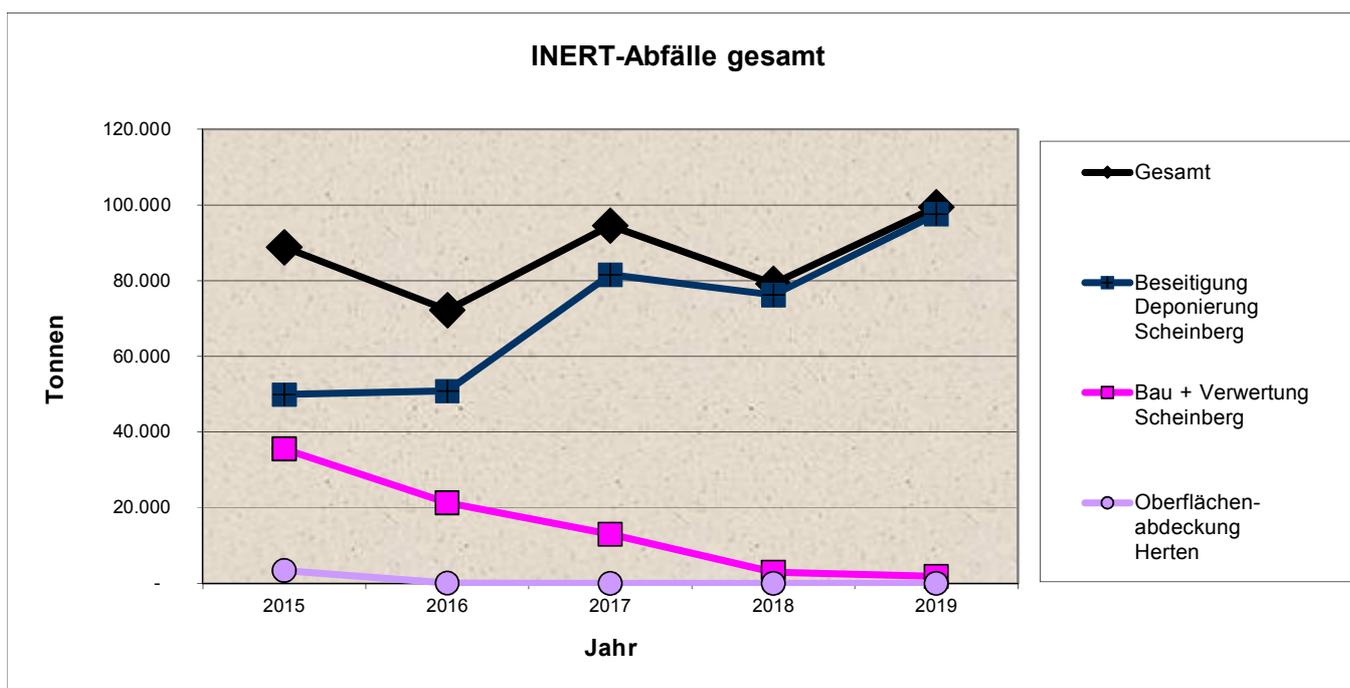


Kommentar:

Das Aufkommen der brennbaren Abfälle im Jahr 2019 geht im Vergleich zum Vorjahr geringfügig zurück. Der Rückgang betrifft vor allem die Fraktionen Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll) und Sperrmüll. Die gewerblichen Anlieferungen (Umschlag Deponie und Direktanlieferungen KVA) nehmen erneut stark zu. Ursache für diese Mehrmengen sind Engpässe bei den thermischen Verwertungskapazitäten. Abfälle, die bisher über die gewerbliche Wirtschaft als Abfälle zur Verwertung entsorgt werden konnten, werden vermehrt dem Landkreis als öffentlich rechtlicher Entsorger überlassen.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie kg/EW/a	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2015	167,2	24,0	8,0	0,0	199,2
2016	137,7	22,9	10,0	0,0	170,6
2017	135,5	20,9	8,2	-	164,6
2018	141,4	21,0	8,3	4,4	170,8
2019	133,6	18,4	11,2	7,1	170,2
Durchschnitt					
5 Jahre	143	21	9	2	175

STOFF-BEZOGEN: Inertabfälle, gesamt				
Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	Tonnen/Jahr			
2015	49.934	35.502	3.398	88.835
2016	50.810	21.332	89	72.230
2017	81.594	12.976	-	94.570
2018	76.232	2.955	-	79.187
2019	97.596	1.854	-	99.450



Kommentar:

Deponie Scheinberg:

2019 ist ein starker Anstieg vor allem der Baurestmassen festzustellen. Dies weist zum einen auf eine gute konjunkturelle Situation im Jahr 2019 hin. Zum andern gibt es im Landkreis Lörrach und der Umgebung nur begrenzt Verwertungsmöglichkeiten für mineralische Abfälle.

Die selbst verwerteten Mengen sind im Vergleich zum Vorjahr wegen gesunkenen Bedarfs erneut niedriger.

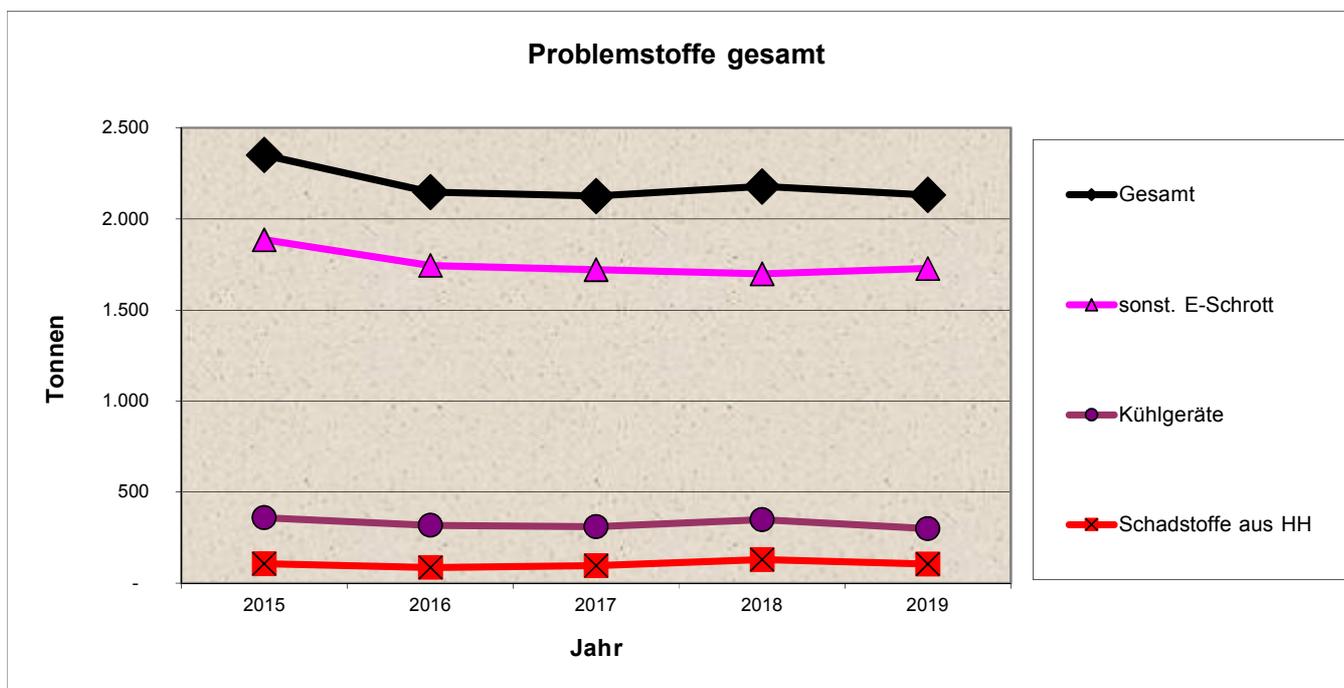
ehem. Hausmülldeponie Herten

Die Oberflächenabdichtung ist inzwischen vollständig hergestellt, so dass auf der Deponie Herten keine mineralischen Abfälle zur Verwertung mehr eingesetzt werden.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	kg/EW/a			
2015	222,1	157,9	#BEZUG!	395,2
2016	223,3	93,7	14,9	317,4
2017	358,0	56,9	0,4	414,9
2018	333,1	12,9	-	346,0
2019	426,1	8,1	-	434,2
Durchschnitt 5 Jahre	313	66	#BEZUG!	382

STOFF-BEZOGEN: Problemstoffe gesamt				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
Tonnen/Jahr				
2015	359	1.885	106	2.350
2016	317	1.744	86	2.147
2017	309	1.721	95	2.125
2018	349	1.698	130	2.177
2019	299	1.727	104	2.130



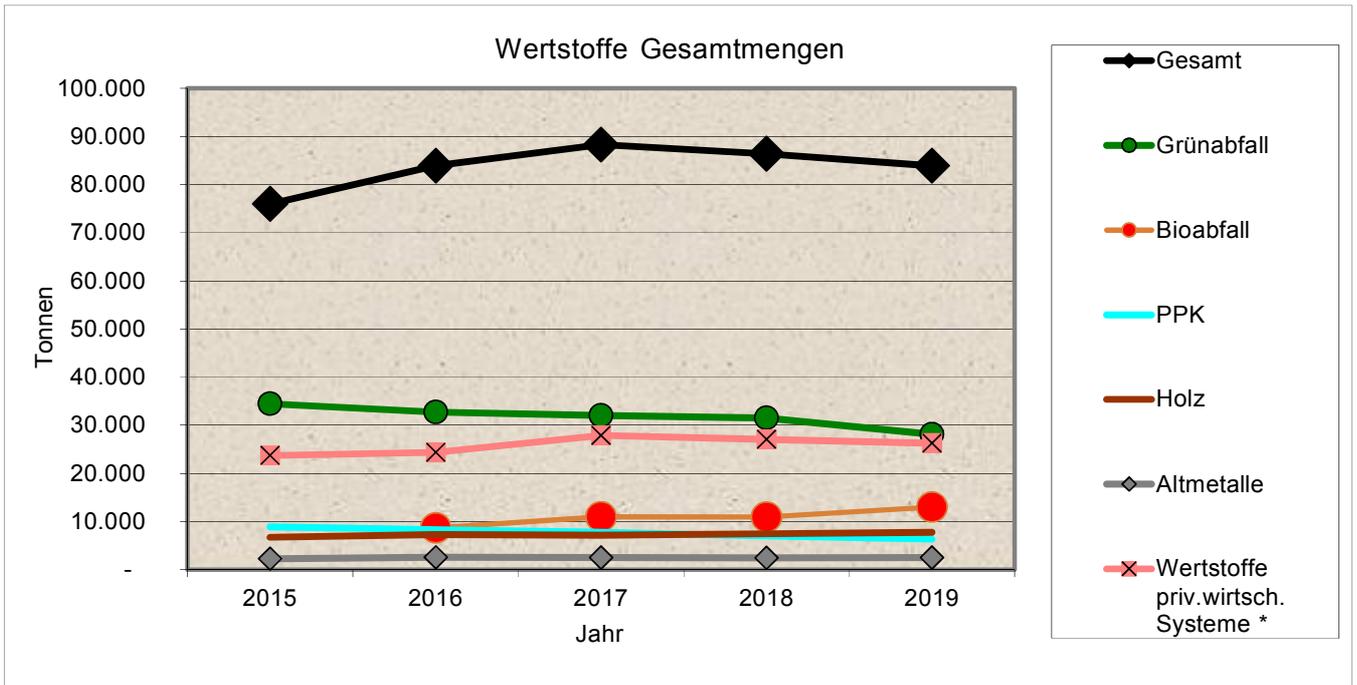
Kommentar:

Im Vergleich zum Vorjahr geht das Gesamtaufkommen leicht zurück.

Bei den Schadstoffen aus Haushaltungen wurden 2019 auch die Mengen einbezogen, die über Recyclinghöfe erfasst wurden (Batterien und Gasentladungslampen). Nach dem deutlichen Anstieg 2018 sinken die dort erfassten Mengen wieder.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
kg/EW/a				
2015	1,6	8,4	0,5	10,5
2016	1,4	7,7	0,4	9,4
2017	1,4	7,5	0,4	9,3
2018	1,5	7,4	0,6	9,5
2019	1,3	7,5	0,5	9,3
Durchschnitt				
5 Jahre	1	8	0	10

STOFF-BEZOGEN: Wertstoffe gesamt							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Bioabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt
Tonnen/Jahr							
2015	8.882	2.251	6.737	34.434		23.701	76.004
2016	8.317	2.566	7.273	32.702	8.682	24.376	83.915
2017	7.751	2.497	7.145	32.045	11.004	27.857	88.300
2018	6.978	2.464	7.456	31.503	10.934	27.046	86.381
2019	6.341	2.490	7.735	28.083	13.003	26.276	83.928



Kommentar:

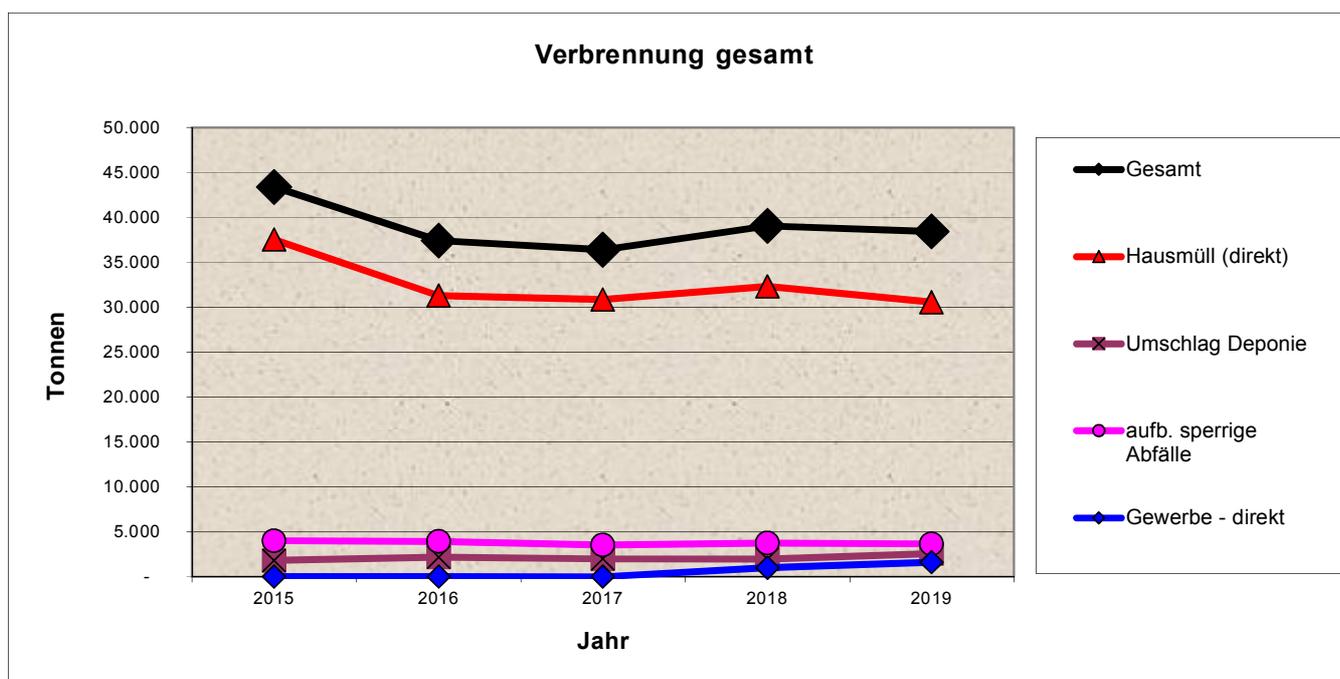
Die abgeschöpfte Wertstoffmenge sinkt erneut. Dafür verantwortlich ist neben dem weiteren Rückgang der erfassten Papiermengen die Fraktion Grünabfall. Der starke Rückgang dürfte zum einen auf den sehr trockenen Sommer 2019 zurückzuführen sein. Zum andern steigt die getrennt erfasste Bioabfallmenge. Hier sind auch Verlagerungen der Erfassungsart anzunehmen (vermehrte Nutzung der Biotonnen).

Das Altholzaufkommen steigt weiter, das Altmetallaufkommen stagniert.

Nachrichtlich: Die Daten für die privaten Systeme beruhen auf den Angaben der Entsorger.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt	
kg/EW/a							
2015	39,5	10,0	30,0	153,2	105,4	338,1	
2016	36,5	11,3	32,0	143,7	107,1	368,8	
2017	34,0	11,0	31,3	140,6	122,2	387,4	
2018	30,5	10,8	32,6	137,6	118,2	377,4	
2019	27,7	10,9	33,8	122,6	114,7	366,4	
Durchschnitt							
5 Jahre	34	11	32	140	114	368	

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verbrennung gesamt					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Gewerbe - direkt	Gesamt
2015	37.536	4.013	1.817	7	43.373
2016	31.289	3.922	2.191	2	37.404
2017	30.862	3.541	1.994	-	36.398
2018	32.327	3.755	1.960	1.006	39.049
2019	30.576	3.662	2.572	1.615	38.426



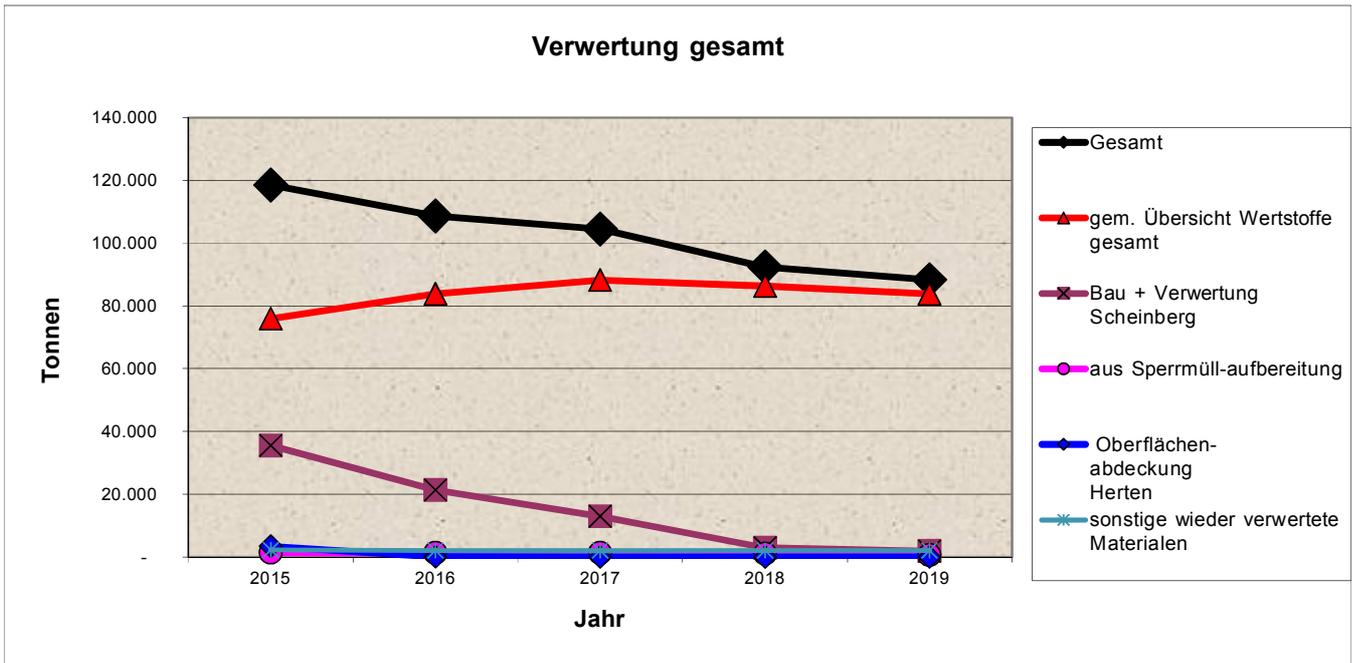
Kommentar:

Seit dem 01.06.2005 müssen alle organischen Abfälle vorbehandelt werden. 2016 und 2017 sinkt das Aufkommen wegen der Einführung der getrennten Bioabfallerfassung stark. 2019 Nach einem Anstieg im Jahr 2018 gehen die Mengen 2019 in der Summe wieder zurück, die dem Landkreis überlassenen gewerblichen Abfälle steigen jedoch nochmals stark an (s. a. Erläuterungen in Anlage 2 'brennbare Abfälle gesamt').

Sperrige Abfälle werden vor der Anlieferung zur KVA aufbereitet. Dabei wird ein vertraglich vereinbarter Anteil an Wertstoffen (v.a. Holz und Metall) aussortiert. Diese Mengen schwanken, da der beauftragte Entsorger die Aufbereitungsmengen über aufeinanderfolgende Jahre ausgleicht.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie kg/EW/a	Gewerbe - direkt	Gesamt
2015	167,0	17,9	8,1	0,0	192,9
2016	137,5	17,2	9,6	0,0	164,4
2017	135,4	15,5	8,7	-	159,7
2018	141,2	16,4	8,6	4,4	170,6
2019	133,5	16,0	11,2	7,1	167,7
Durchschnitt 5 Jahre	143	17	9	2	171

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verwertung gesamt						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
Tonnen/Jahr						
2015	76.004	2.264	1.385	35.502	3.398	118.554
2016	83.915	2.082	1.307	21.332	89	108.725
2017	88.300	2.044	1.243	12.976	-	104.563
2018	86.381	2.072	1.051	2.955	-	92.459
2019	83.928	2.049	570	1.854	-	88.401



Kommentar:

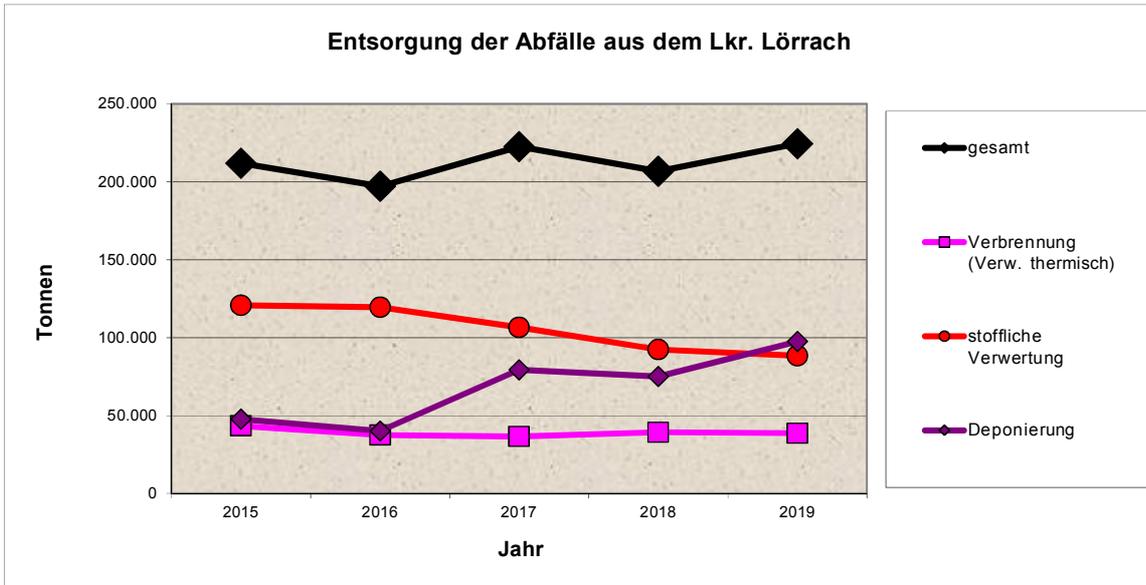
Der Anteil am Abfallaufkommen, der verwertet wird, ist im Jahr 2019 erneut rückläufig. Es wurden nochmals weniger Materialien für bauliche Zwecke auf Deponien eingesetzt. Auch die Mengen klassischer Wertstoffe (hier vor allem Altpapier und Grünabfälle) gehen zurück. Der Rückgang beim aussortierten und gesondert verwerteten Sperrmüll muss noch eingehender betrachtet werden.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
kg/EW/a						
2015	338,1	10,1	6,2	157,9	15,1	527,4
2016	368,8	9,2	5,7	93,7	0,4	477,8
2017	387,4	9,0	5,5	56,9	-	458,7
2018	377,4	9,1	4,6	12,9	-	404,0
2019	366,4	8,9	2,5	8,1	-	385,9
Durchschnitt 5 Jahre	367,6	9,2	4,9	65,9	3,1	450,8

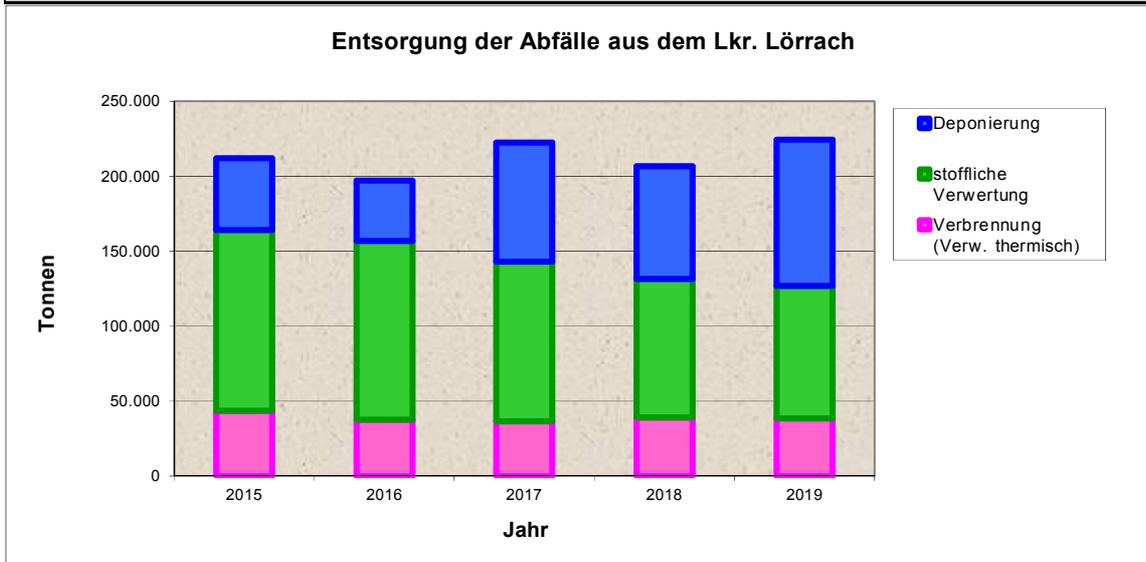
Datenherkunft: Untertabelle Rechnen Untertabelle Rechnen Berechnung

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: ENTSORGUNGSWEG

Jahr	Verbrennung (Verw. thermisch)		stoffliche Verwertung		Deponierung		gesamt
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
2015	43.479	20,5%	120.798	57,0%	47.699	22,5%	211.976
2016	37.490	19,0%	119.468	60,6%	40.154	20,4%	197.112
2017	36.493	16,4%	106.593	47,9%	79.431	35,7%	222.517
2018	39.179	18,9%	92.459	44,7%	75.190	36,4%	206.829
2019	38.530	17,2%	88.401	39,4%	97.561	43,5%	224.492



Kommentar:
 Diese Übersicht stellt die unterschiedlichen Entsorgungswege gegenüber, in welche die Abfälle aus dem Landkreis Lörrach gelangt sind.
 Die Prozentzahlen ermöglichen den relativen Vergleich: Der Anteil der Abfälle, der stofflich verwertet wurde, geht stark zurück, u.a. weil auf der Deponie nur sehr geringe Mengen für bauliche Maßnahmen (stoffliche Verwertung) eingesetzt wurden. Vor allem der Deponierungsanteil (Beseitigung) erhöht sich stark.



Durchschnitt 5 Jahre	39.034	18%	105.544	50%	68.007	32%	212.585
-----------------------------	---------------	------------	----------------	------------	---------------	------------	----------------